

Ehrenamt

Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit

Durch Ihr ehrenamtliches Engagement zeigen Sie, dass Sie sich für die Gemeinschaft, in der Sie leben, interessieren und sich um sie kümmern wollen!

Die Bonner Schule für Ehrenamt möchte Sie auf Ihrem Weg mit zahlreichen Angeboten wie Workshops, Seminare und Vorträge unterstützen. Es soll ein Beitrag zur Stärkung Ihres ehrenamtlichen Engagements sein und gleichzeitig die Integration der Geflüchteten fördern.

Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit

- Qualifizierung und Begleitung
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen und lokalen Akteuren
- Förderung von Erfahrungsaustausch zwischen den Ehrenamtlichen

Kontaktpersonen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Kenan Engin

0228 33833941
engin@bimev.de

Babara Schlüter

0228 3383390
schlueter@bimev.de

Kooperationspartner:



Bonner Institut für
Migrationsforschung und
Interkulturelles Lernen (BIM) e.V.

Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.



Gefördert von:



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,
Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Bildungsangebote

für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit



Qualifizierung.

Vernetzung.

Kontinuität.

Programm für das erste Halbjahr 2017

www.bonnerschule-ehrenamt.de

Veranstaltungen

I. Einführung ins Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit (Auftaktveranstaltung)

Sie werden mit den wichtigsten Informationen versorgt, die Sie für Ihre Tätigkeit in der Flüchtlingsarbeit benötigen. Hier werden sie mit Ansprechpartnern, Grundlagen, Standards und Strukturen vertraut gemacht und darüber informiert, was Sie als Ehrenamtliche/r erwartet. Darüber hinaus werden Sie über den aktuellen Stand der Flüchtlingssituation im Bonner Norden informiert.

Wann: 27.01.2017, 19:00-20:30 **Referentin:** Lena von Seggern
Wo: Kirche für Bonn,
Christian-Lassen-Str. 9
53117 Bonn
Ansprechpartnerin: Frau Heinzl
(E-Mail: fluechtlingshilfe@buschdorf.de)
Anmeldung: nicht erforderlich

2. Workshop: Trauma-sensitives Arbeiten in der Flüchtlingsarbeit

Wie können wir dies erkennen, welche Signale senden diese Menschen aus? Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Was sind die Ursachen und Auswirkungen psychischer Traumatisierung? Welche Strategien zur Herstellung von Sicherheit, Vertrauen und Stressreduktion im Kontakt mit Betroffenen gibt es? Einüben von Strategien anhand von Beispielen. Diese und ähnliche Fragen und Punkte sollen im Workshop thematisiert werden.

Wann: 21.02.2017, 18:00-20:30 **Referent:** Psychosoziales Zentrum der Caritas
Wo: Quartiersbüro-
Neu-Tannenbusch
Chemnitzer Weg 3
53117 Bonn
Ansprechpartnerin: Frau Kemperink
(E-Mail: marta.Kemperink@caritas-bonn.de)
Anmeldung: erforderlich, bis zum 10.02.17

3. Diskussionsabend: Asylrecht (Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten)

Welche Aufenthaltstitel gibt es und was bedeuten sie? Asylberechtigte, Geduldete, Flüchtlinge. Was heißt das? Wie läuft die Anhörung und wer kann/darf dabei sein? Wie/wo kann ein Widerspruch eingelegt werden? Abschiebung, was tun? Diese und ähnliche Fragen werden an dem Abend diskutiert.

Wann: 24.03.2017, 18:00-20:30 **Referent:** RA J. Dieckmann, Bonn
Wo: Quartiersbüro-
Neu-Tannenbusch
Chemnitzer Weg 3
53117 Bonn
Ansprechpartner: Herr Dr. Kenan Engin
(E-Mail: engin@bimev.de)
Anmeldung: nicht erforderlich

4. Vortrag: Syrien, Irak, Afghanistan – ethnische und religiöse Minderheiten und Konflikte

Der Nahe Osten steht mit der Eskalation der Flüchtlingsproblematik im Zentrum der Weltöffentlichkeit. Was steht hinter dem Konflikt? Warum sind internationale Mächte daran beteiligt? Wer sind Kurden, Jesiden, Schiiten oder Sunniten, Alawiten oder Aleviten und welche Konfliktlinien bestehen zwischen ihnen? Ist das eine nicht lösbare Herausforderung? Warum interessieren uns diese?

Wann: 27.04.2017, 18:00-20:30 **Referent:** Prof. Dr. Bernard Trautner (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn)
Wo: Migrapolis Haus,
Brüdergasse 16-18,
53111 Bonn
Ansprechpartner: Herr Dr. Kenan Engin
(E-Mail: engin@bimev.de)
Anmeldung: nicht erforderlich

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos und wird mit einem kleinen Imbiss abgerundet.

5. Workshop: Seitenwechsel. Migration hautnah erfahren. Ein handlungsorientierter Workshop der besonderen Art

Wie würde es sein, wenn Sie in ein fremdes Land als Migrant oder Flüchtling einwandern? Was erwartet Sie dann? Möchten Sie sich einmal in die Situation von Neueinwanderern hineinversetzen? Diese am eigenen Leib hautnah erfahren? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme beim eintägigen Integrations-Experiment.

Wann: 06.05.2017, 10:00-16:00 **Referent:** Fachdienst für Integration und Migration der Caritas
Wo: Haus Mondial,
Fritz-Tillmann-Straße 9,
53113 Bonn
Ansprechpartnerin: Frau Kemperink
(E-Mail: Marta.Kemperink@caritas-bonn.de)
Anmeldung: erforderlich. Anmeldung bis zum 27.04.17, max. 20 Teilnehmer

6. Think- und Workshop: Umgang mit kulturellen und sozialen Unterschieden: Kontaktaufbau - Beziehungsorientierung auf Augenhöhe

Es soll zusammen in einer lockeren Runde diskutiert und gegenseitige Erfahrungen (Fallbeispiele) ausgetauscht werden. Anhand des Erfahrungsaustausches sollen einige Folgerungen abgeleitet werden, wie man eine vertrauensvolle Kommunikation entwickeln kann, ohne sich überwältigt zu fühlen. Hier soll auch der Umgang mit Konfliktsituationen sowie unangenehmen Situationen thematisiert werden, die sich aus den kulturellen und sozialen Unterschieden ergeben.

Wann: 29.06.2017, 18:00-20:30 **Referent:** Fachdienst für Integration und Migration der Caritas
Wo: Haus Mondial,
Fritz-Tillmann-Straße 9,
53113 Bonn
Ansprechpartnerin: Frau Kemperink
(E-Mail: marta.Kemperink@caritas-bonn.de)
Anmeldung: erforderlich, Anmeldung bis zum 22.06.17, max. 25 Teilnehmer